

Kinder bei den Edelweiß-Schützen

Dingolfing. (ane) Am vergangenen Samstag wurden zwölf Buben und Mädchen des Ferienprogramms der Stadt Dingolfing im Gasthaus „zum Lamm“, dem Vereinslokal der Edelweiß-Schützen, von der Zweiten Jugendleiterin Teresa Kriegl und zahlreichen Helfern des Schützenvereins empfangen. Nach einer für die Sicherheit der Kinder wichtigen Belehrung über die Gefahren von Waffen durch den Sportleiter Markus Kempf, erklärte der Sportleiter

sachkundig die später von den Teilnehmern selbst angewandten Waffen. Die Kinder wurden in die Anwendung von Luftgewehren, Luftpistolen, Armbrust und Lasergewehren für die etwas jüngeren Teilnehmer eingewiesen. Die für die Ferienkinder wichtigste Erkenntnis dabei war, dass Waffen gefährliche Gegenstände sind, die niemals auf Menschen und Tiere gerichtet werden dürfen. Anschließend setzte Teresa Kriegl die Kinder davon in

Kenntnis, dass die Sicherheitskleidung, bestehend aus Jacke und Handschuhen sehr wichtig für die Stabilisierung und das Ruhigwerden der Schützen ist. In voller Montur gingen die nun in zwei Gruppen aufgeteilten Kinder zum Schießstand. Dort durften die Teilnehmer ihr Geschick im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen erproben. Nachdem die jungen Schützen nun ausgiebig für den späteren Wettkampf trainierten, ging es in die

wohlverdiente Mittagspause, in der die Kinder mit Wurstsemmeln und Getränken versorgt wurden. Anschließend wurde es nochmal richtig spannend beim ersten Schießwettkampf der Teilnehmer. Die zwei besten Schützen erhielten jeweils einen Kinogutschein, wobei keines der Kinder ohne eine Süßigkeit als Trostpreis nach Hause ging. Insgesamt war es ein sehr gelungener Auftakt zum diesjährigen Ferienprogramm der Stadt Dingolfing.



Helfer des Schützenvereins mit Teilnehmern des Ferienprogramms



Die Teilnehmer mit Sicherheitskleidung am Schießstand